

06/2009

„St. Peter ist Geschichte. Ein Stadtteil lebt (auf)“

Eröffnung: Freitag 5. Juni 2009, 15:00 Uhr, Geschichtclub Stahl, Glimpfingerstraße 59

Idee/Konzept: Geschichtclub Stahl

KooperationspartnerInnen: SPÖ Spallerhof, SPÖ Bindermichl, SPÖ Keferfeld-Oed-Bergern, Pensionistenverband Bindermichl, „Fisherman`s Friends“

Kernpunkt dieses Projektes ist die gemeinsame Verknüpfung der Geschichte der Stadtteile mit der Entstehung der VOEST. Diese Geschichte soll sichtbar, hörbar, fühlbar, schmeckbar – erlebbar gemacht werden!

Der Stadtteil **Bindermichl** wurde ab 1940 für Beschäftigte der Hermann-Göring-Werke gebaut. Bis heute hat die VOEST ein Zuweisungsrecht zugunsten ihrer MitarbeiterInnen für wesentliche Teile der Siedlung inne.

Im **Keferfeld** wurden Ersatzhäuser für die BewohnerInnen der dem Stahlwerk geopfert Ortschaften St. Peter und Zizlau errichtet. Bei der Errichtung war höchste Eile geboten, erfolgte doch der Spatenstich für die Hermann-Göring-Werke bereits im Mai 1938. Die BewohnerInnen von St. Peter/Zizlau mussten ihre Häuser innerhalb von zwei Tagen verlassen, teilweise wurden die Behausungen schon am dritten Tag nach der Absiedlung gesprengt.

Am **Spallerhof** wurde bewusst eine unregelmäßig angelegte Wohnsiedlung gebaut. Einige Verwaltungs- (Glimpfingerstraße und Muldenstraße) sowie Repräsentationsgebäude der Hermann-Göring-Werke (Glimpfingerstraße) waren hier untergebracht. Die ersten der 865 Arbeiterwohnungen in 170 Wohnhäusern waren bereits im Frühjahr 1939 bezugsfertig.

(Quelle: <http://www.unserlinz.at/geschichte/sonderthemen/wohnbaunszeit.htm>)

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

Der Geschichtclub Stahl beschäftigt sich bereits seit 20 Jahren mit diesem Thema. Nun soll die Ausstellung des Geschichtclubs hinaus in die Stadtteile gebracht, umgesetzt und ergänzt werden. Der Geschichtclub soll Rückzugsraum während der Woche und gleichzeitig zentraler Ausgangspunkt sein.

Diese Räumlichkeiten werden während des gesamten Monats geöffnet sein. Auf zwei Ebenen zu je ca. 100 m² sind 2 Ausstellungen untergebracht, die permanente Ausstellung der Geschichte des Dorfes St. Peter und der Hermann-Göring-Werke und eine eigene Ausstellung zum Aufbau des Werks bis zur modernsten Produktionsstätte.

Auch vom verschwundenen Dorf St. Peter gibt es ein kleines Modell. Ein paar Häuser dieses Modells soll nachgebaut werden – sie sollen ca. 1,5 bis 2 Meter hoch werden. Diese – von Kindern auch begehbaren Häuser – sollen während der Woche am Vorplatz des Werkshotels in der Glimpfingerstraße stehen und von weitem an die Ausstellung und das Rahmenprogramm erinnern.

Darüberhinaus werden Zeitzeugen eingeladen – wie Hermine Schuster. Diese werden – wenn möglich – auch Alltagsgegenstände aus dieser Zeit mitnehmen.

Nachdem im Geschichtclub auch alte Speisepläne vorhanden sind, werden diese an den Wochenenden nachgekocht und um den Selbstkostenpreis abgegeben.

Ergänzt wird das Angebot durch Musik aus dieser Zeit. Diese ist in digitaler Form im Geschichtclub ebenfalls vorhanden. An den Wochenenden wird auch Live Musik von den fisherman`s friends – rund um Pfarrer Franz Zeiger (Pfarre St. Peter) – dargeboten. Diese Gruppe wird Lieder und Musikstücke aus dieser Zeit einstudieren.

Nachdem auch Filmmaterial vorhanden ist, kann dies ebenfalls vorgeführt werden – Beamer und Leinwände sind vorhanden – eventuell können auch Kirchtürme, Gebäudewände udgl. als Projektionsziel verwendet werden.

Unser Ziel ist vor allem Geschichte erlebbar und fühlbar zu machen.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

LinZ 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Weiters soll der Blick der Gäste aber auch der Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile geschärft werden. Halbverdeckte Luftschutzbunker, Verwaltungsgebäude der Hermann Göring Werke, die Architektur dieser Zeit sollen bewusst gemacht werden.

Die älteren Bewohnerinnen und Bewohner sollen ihre Sichtweise den jüngeren erzählen können, die jüngeren sollen ein bisschen vom Leben in der damaligen Zeit fühlen können – die Generationen sollen einander besser verstehen lernen.

Veranstaltungen:

Freitag, 5. Juni 2009, 16:00 – 20:00 Uhr und Samstag, 6. Juni 2009, 11:00 – 18:00 Uhr,
Pfarre St. Peter, Tungassingerstraße 23a.

Freitag, 12. Juni 2009, 16:00 – 20:00 Uhr und Samstag, 13. Juni 2009, 11:00 – 18:00 Uhr,
Volkshaus Keferfeld, Landwiedstraße 65.

Freitag, 19. Juni 2009, 16:00 – 20:00 Uhr und Samstag, 20. Juni 2009, 11:00 – 18:00 Uhr,
Volkshaus Bindermichl, Uhlandgasse 5.

Zu Gast bei „Bellevue“:

Sonntag, 28. Juni 2009, 11:00 – 18:00 Uhr.

Der **Geschichteclub Stahl** wurde im Jahre 1989 als Historischer Verein gegründet. Zielsetzung ist die Erforschung der Geschichte der VÖEST vom Verschwinden des Dorfes St. Peter bis in die Gegenwart. Archive, Ausstellungen, Chroniken und mehr bewahren die geschichtliche Entwicklung des Werkes nicht nur für Interessierte, sondern auch für Studierende und zukünftige Generationen.

Die **SPÖ Spallerhof** ist eine höchst aktive Stadtteilorganisation der SPÖ mit ca. 200 Mitgliedern, die laufend Vortragsreihen, Feste, Märkte und vieles mehr veranstaltet.

Ein Mal im Jahr findet die Ausstellung „Arbeit und Kunst“ im Pfarrsaal St. Peter statt. Grundgedanke ist es, Künstlerinnen und Künstlern, die Kunst als Hobby betreiben, eine Möglichkeit zu geben, ihre Werke gemeinsam zu präsentieren. Vierteljährlich werden Jugendevents veranstaltet, im Jänner gibt es traditionell ein Gschnas.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at



Die **SPÖ Bindermichl** ist die Service- und Anlaufstelle für die StadtteilbewohnerInnen, die Sektion ist erster Ansprechpartner für Anliegen, Wünsche und Probleme vor Ort. Darüber hinaus bietet die SPÖ Bindermichl eine Menge an Veranstaltungen und Aktivitäten an: Stadtteil- und Grätzlfeste, Infostände, Sprechstage, Politstammtisch, Frühschoppen, Stadtrundfahrten, Tanz-Café, den Club Bindermichl, Netzwerkveranstaltungen wie die „Facetten in Rot“ oder das „Fest der Generationen“ sowie mannigfaltige Kultur-Events, etc.

Die **SPÖ Keferfeld-Oed-Bergern** betreut drei Linzer Stadtteile. Die Sektion versucht sich in einem programmatischen Mix zwischen der Reaktivierung traditioneller Veranstaltungen und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen. Niederschlag findet dies in diversen Veranstaltungen, die neben gesellschaftlichen Ereignissen wie Festen, Stammtischen oder Versammlungen ihren Platz im Kalender finden: Theateraufführungen, Lesungen oder Diskussionsveranstaltungen.

Der **Pensionistenverband Bindermichl** ist mit rund 600 Mitgliedern einer der größten und aktivsten in Linz. Die Ortsgruppe Bindermichl ist eine starke Interessensvertretung für die Seniorinnen und Senioren im Stadtteil und bietet darüber hinaus auch ein umfangreiches Freizeitprogramm wie Musik, Tanz, Gymnastik, Nordic Walking, Kegeln, Ausflugsfahrten etc.

Die im Jahr 1964 errichtete Pfarrkirche zu Linz – St. Peter am Spallerhof steht in rechtlicher Nachfolge der 1939 im Zuge der Errichtungsarbeiten der damaligen „Hermann-Göring-Werke“ geschliffenen Kirche des Dorfes St. Peter/Zizlau. Um die Renovierungskosten der Kirche hereinzubringen, gründete Pfarrer Zeiger mit Studienkollegen die Band „**Fisherman's Friends**“. Bereits der erste Konzerttitel „*Fisherman's Friends In Concert - Ein musikalischer Streifzug durch die Welt der Hoffnung*“ lässt auf eine gewisse musikalische Bandbreite schließen. Es begann mit mehreren Benefizkonzerten in der Spallerhofer Pfarrkirche, sodann folgten Konzerte im Linzer Cembran-Keller und danach Auftritte in verschiedenen Pfarren in Oberösterreich. Weiters dann auch in Deutschland und zwar in unserer Partnerpfarre Düsseldorf – St. Peter sowie in Timmendorfer Strand (Nähe Lübeck). Für die Konzerte in Linz übernahm dankenswerterweise Vizebürgermeisterin Dr. Christiana Dolezal den Ehrenschutz. Mehrere CD's wurden bereits produziert. Weitere Konzerte sind für 2009 schon in Planung.

Pressekontakt:

Mag. Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at